

## Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Oberbaden.

Sitz in Konstanz a. Bodensee, Werderstr. 19.

**Vorstand:** Kfm. Karl Jauch, Konstanz.

**Aufsichtsrat:** Bürgermeister Dr. Blesch, Schlossermeister Jakob Wolf, Radolfzell; Zimmermstr. Konrad Fischer, Kreisamtmann Josef Bethäuser, Konstanz; Reg.-Rat Dr. Koehler, Karlsruhe; Bank-Dir. B. Heidinger, Bürgermeister R. Mager, Stadtrat E. Mayer, Stadtrat P. Gierke, Altstadtrat H. Mägerle, Konstanz.

**Gegründet:** 31./10. 1924; eingetr. 10./1. 1925.

**Zweck:** Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen und Betreuung des bisherigen Wohnungsbestandes in eigenen Gebäuden. Das Unternehmen darf nur die in der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben. Die Tätigkeit der Ges. erstreckt sich über ganz Oberbaden u. angrenzende Bezirke. — 1931 Zahlungsschwierigkeiten, ein außergerichtl. Vergleich kam zustande.

**Besitzum:** Am 31./12. 1932 besaß die Ges. 137 Wohnungen und 1 Laden.

**Beteiligung:** Die Ges. ist beteiligt an der Gewerbe- und Handelsbank Konstanz.

**Kapital:** 100 000 RM in 640 Namen-Akt., und zwar 550 zu 100 und 90 zu 500 RM.

Urspr. 100 000 RM in 250 Nam.-Akt. zu 200 RM und 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM. Laut G.-V. v. 10./7. 1925 Erhöhung um 100 000 RM in 300 Nam.-Akt. zu 200 RM u. 40 Nam.-Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100%. Eine lt. G.-V. v. 17./3. 1931 beschlossene Erhöh. des A.-K. um 120 000 RM konnte nicht durchgeführt werden. — Laut G.-V. v. 15./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 100 500 RM

auf 99 500 RM und Wiedererhöhung um 500 RM auf 100 000 RM durch Ausgabe von 5 Nam.-Akt. zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./5. — Stimmrecht: Je 100 RM Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Häuser 1 837 420, Geschäftseinricht. 1, Beteiligung 290, Bankguthaben 1533, Sparkassenguthaben 264, Postscheckguthaben 7, Kasse 241, rückständige Nutzungsgebühren 3757, rückständige Einzahlung auf A.-K. 100, Transistoren 14. — Passiva: A.-K. 100 000, gesetzl. Reserve 10 000, Hypothekenschulden: Häuserbaudarlehen 298 500, Hypothekendarlehen 1 323 800, Arbeitgeberdarlehen 166 000, Kommunalsonderdarleh. 18 500 = zus. 1 806 800, abzügl. Tilg. 150 026 = 1 656 774, Mieterdarlehen 33 486, Bauhandwerkerdarlehen 11 883, Arbeitgeberdarlehen 10 500, Schulden an Bauhandwerker 773, Zinsen u. Tilgung 18 549, noch zu zahlende Betriebskosten 73, vorausbezahlte Mieten 688, Gewinn 901. Sa. 1 843 627 RM.

**Gewinn- u. Verlustrechnung:** Debet: Abschreibungen a. Häuser u. Geschäftseinrichtung 202 274, Geschäftskosten 5711, Hausbetriebskosten 3779, Hausinstandsetzungskosten 3658, Zinsen (Hypothek.) 72 528, Mietausfall 1205, Gewinn 901 (davon zum R.-F. 90, Erneuerungsfond 811). — Kredit: Mieten 120 466, Zinsverbilligung der Stadt Konstanz 11 201, Zinsen aus Bank- u. Sparkassenguthaben 176, Rückzahlungen von Dubiosen 195, Gewinn a. Kapitalherabsetzung 103 981, Gewinn aus Vergleich mit den Bauhandwerkern 50 037, Sa. 290 056 Reichsmark.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Dresdner Hof-Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Neumarkt 21—27.

**Vorstand:** Dipl.-Kaufm. R. B. Nagel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Konsul Hermann Ahlsweide, Rechtsanw. Dr. Alfred Richter, Leipzig; Stellv.: Rittergutsbesitzer Stentzler, Mölbis; Kaufmann Richard Nagel, Dipl.-Kaufmann Rudolf Nagel, Kaufm. Richard Pudor, Leipzig.

**Gegründet:** 27./9. 1911; eingetragen 30./9. 1911. Die Firma lautete bis 30./4. 1927: Bau-Aktiengesellschaft am Neumarkt.

**Zweck:** Verwaltung des der A.-G. gehörigen, in Leipzig, Neumarkt 21—27, Kupfergasse 2, Magazingasse 7—9, gelegenen Geschäftshauses (Dresdner Hof).

**Entwicklung:** Die Ges. erwarb 1911 die in Leipzig, Neumarkt 21—27, Kupfergasse 2—12 und Magazingasse 7—9 belegenen Grundstücke. Auf diesen Grundstücken wurde 1912/13 ein großes modernes Geschäftshaus „Handelsstätte Dresdner Hof“ errichtet, das am 1./4. 1913 fertiggestellt und bezogen wurde. — 1931 erwarb die Ges. die gesamte Einrichtung und Ausstattung des Maßpalastes Dresdner Hof.

**Kapital:** 707 000 RM in 707 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 750 000 M, überr. von den Gründern zu pari. Die a. o. G.-V. v. 4./11. 1912 beschloß die Erhöh. um 100 000 M, angeb. den alten Aktionären zu pari; es wurden nur 35 000 M bezogen. Lt. G.-V. v. 24./11. 1924 wurde das A.-K. von 785 000 M in voller Höhe auf RM umgestellt. — Lt. G.-V. v. 30./4. 1932 Einzieh. von nom. 78 000 RM eigener Aktien u. Herabsetz. des A.-K. um diesen Betrag.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 29./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% für den gesetzl. R.-F., Rücklagen für besondere Zwecke, die jährlich minde-

stens 20 000 RM betragen müssen. Der nach Vornahme dieser Rückstellungen verbleibende Reingewinn wird wie folgt verteilt: a) 4% als Tantieme an den Vorst., b) 4% als Div. an die Aktionäre, c) 10% als Tantieme an den A.-R., d) der Rest unter angemessener Abrechnung als Super-Div. an die Aktionäre, sofern die G.-V. nichts anderes beschließt. — Der A.-R. erhält für seine Mühewaltung außer dem Ersatz der in Ausübung seines Amtes aufgewendeten Auslagen und der angemessenen Auslösung für amtliche Reisen eine Gesamtvergütung von 7500 RM für jedes Geschäftsjahr, welche als Handlungskosten zu verbuchen sind.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 724 465, Gebäude 724 465, Inventar 70 799, Bankguthaben 223 646, Debitoren 33 242, Wertpap. 36 852. — Passiva: A.-K. 707 000, R.-F. 80 000, Rücklage-F. 180 000, Abschreib.-F. 26 000, Hyp.-Schuld 700 000, Kredit 12 471, unerhobene Div. 342, Inv.-Ablösung 70 799, Gewinn 36 857. Sa. 1 813 469 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten u. Zs. 60 521, Zs. 27 751, Zuführung zum Rücklagekonto 20 000, Verlust auf Wertpapiere 1056, Gewinn 36 857 (davon Div. 35 350, Gewinnanteil A.-R. 858, Vortrag 649). — Kredit: Vortrag aus dem Jahre 1931 976, Grundstücksverwaltung 104 813, Uebertrag aus dem Abschreibungskonto 40 000, verfallene Dividende 396. Sa. 146 185 RM.

Die Bezüge des A.-R. beziffern sich im Geschäftsjahr 1932 auf insgesamt 8357 RM. Der Vorstand erhielt 3200 RM Gehalt, 1800 RM Spesen u. 1536 RM Tant.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 8, 9, 8, 7, 5%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Leipzig: Sächsische Staatsbank.

## Grundstücks-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Leipzig-Lindenau, Lützener Straße 164.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors.: Freih. v. Trützschler, Dorfstadt b. Falkenstein; Stellv.: Arthur Schomburgk, Leipzig; Frau Komm.-Rat Emma Münch-Ferber, Hof; Frau Olga von Stieglitz, Leipzig; Rechtsanw. Dr. Fritz